



DR17JNBMOZ

Transfrontier Peace Park und Mosambik

Sie überqueren bei dieser Reise die Grenzen der westlichen Zivilisation in eine Welt, die in der Vergangenheit von Nomadenstämmen, arabischen Händlern, britischen Seeleuten und portugiesischen Kolonialisten beeinflusst wurde. In den Wirren des 20 jährigen Bürgerkriegs verschwand Mosambik dann von der Landkarte des Tourismus. Mit dem 1995 geschlossenen Frieden und einer schnell wachsenden Wirtschaft öffnet sich das Land nun auch wieder dem Tourismus und eröffnet interessierten Reisenden Sehenswürdigkeiten aller Art. Scheinbar unberührte Wildnis, naturbelassene, einsame Strände und ein einzigartiges Erbe verschiedener Kulturen machen Mosambik zu einem echten Erlebnis.

Für diese Erlebnisreise wird zwar ein Allradfahrzeug benutzt, trotzdem müssen Sie sich darauf einstellen, dass es durch schlechte Straßen, über die Ufer getretene Flüsse und andere Faktoren zu Verspätungen oder kleinen Unannehmlichkeiten kommen kann.

Tag 1 Johannesburg, Südafrika – Balule Game Reserve, Südafrika **Fahrstrecke: ca. 500 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 7- 8 Stunden**

Früh morgens geht es von Johannesburg aus nach Mpumalanga. Sie besuchen Sehenswürdigkeiten wie Pilgrim's Rest und die Three Rondavels, die über dem Blyde River Canyon thronen. Am späten Nachmittag fahren Sie in das private Balule Game Reserve am Rande des Krüger Parks, wo Sie im Drifters Bush Camp übernachten. Nach dem Abendessen unternehmen Sie eine nächtliche Pirschfahrt in einem offenen Safarifahrzeug. Sie übernachten in den feststehenden Zelten des Drifters Bush Camps.

Abendessen

Tag 2 Balule Game Reserve, Südafrika – Krüger National Park, Südafrika **Fahrstrecke: ca. 50 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 1 Stunde + Game Drives**

Zusammen mit der afrikanischen Sonne stehen Sie auf und setzen Ihren Fuß auf BIG 5 Territorium. Mit Ihrem Guide gehen Sie auf eine längere Pirsch, auf der Ihnen der Guide das Leben der Tiere in ihrer natürlichen Umgebung näher bringt und Ihnen die Kunst des Spurenlesens vermittelt. Sie kehren zu einem herzhaften Brunch zurück zum Camp und ruhen sich ein wenig aus, bevor Sie dann Ihre Sachen zusammenpacken und sich auf zum Krüger National Park machen. Sie übernachten auf einem Campingplatz innerhalb des Krüger National Parks.

Brunch; Abendessen

Tag 3 Krüger National Park, Südafrika **Fahrstrecke: je nach der Länge der Game Drives**

Den heutigen Tag verbringen Sie auf Pirschfahrten im nördlichen Teil des Parks. Es gilt die „Big Five“ (Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard und Büffel) und die anderen Parkbewohner aufzuspüren und zu beobachten. Die Nacht verbringen Sie wieder im Zelt in einem der Restcamps des Parks.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 4- 5 Krüger National Park, Südafrika – Transfrontier Peace Park, Mosambik
Fahrstrecke: je nach der Länge der Game Drives

Sie überqueren die Grenze nach Mosambik innerhalb des Nationalparks. Ab hier wird aus der Straße eine Sandpiste, der Sie ins Herz der Wildnis folgen. Das Gebiet, das Sie in den nächsten Tagen bereisen, formt den mosambikanischen Teil des Transfrontier Parks und ist von Menschen fast unberührt. Sie campen zwei Nächte wild und erkunden die Umgebung sowohl zu Fuß als auch mit Ihrem Fahrzeug. Die Straßenverhältnisse sind alles andere als gut und Sie überqueren zahlreiche Flüsse, sodass die Teilnehmer eventuell das ein- oder andere Mal beim Schieben helfen müssen. Für Reisende, die Abenteuer und unberührte Wildnis suchen, sind diese Tage sicherlich ein Highlight.
Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 6- 7 Transfrontier Park, Mosambik – Banhine / Zinave, Mosambik
Fahrstrecke Tag 6: ca. 400 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 6- 8 Stunden

Sie verlassen den Transfrontier Park und überqueren den Limpopo. Nun kommen Sie in das Herz der Banhine / Zinave Region. Sie verbringen hier zwei Nächte und schlagen Ihre Zelte im Busch auf. Wenn es möglich ist, besuchen Sie den Zinave Park, der vor dem Bürgerkrieg für seine großen Tierpopulationen bekannt war, in den letzten Jahren aber nur von wenigen Menschen besucht wurde.
Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 8- 9 Vilanculos, Mosambik
Fahrstrecke Tag 8: ca. 250- 350 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 5- 8 Stunden

Sie lassen die Wildnis hinter sich und fahren an den lebhaften und geschäftigen Dörfern vorbei an die Küste. Ihr nächster Stopp ist Vilanculos am Ufer des azurblauen, angenehm warmen Indischen Ozeans, von wo aus man das Bazaruto Archipel überblicken kann. Sie verbringen zwei Nächte in Bungalows direkt am Strand. Tagsüber machen Sie eine traditionelle Dhowfahrt (Bootsfahrt) zu den Inseln, wo Sie die Gelegenheit haben, entlang des Riffs zu Schnorcheln (Dieser Ausflug ist wetterabhängig und kann nicht garantiert werden). An einem Abend gehen Sie in eines der örtlichen Restaurants und lassen sich die Köstlichkeiten des Ozeans schmecken (optional und nicht im Tourpreis enthalten). **2x Frühstück; 2x Mittagessen; 1x Abendessen**

Tag 10- 12 Vilanculos, Mosambik – Inhambane, Mosambik
Fahrstrecke Tag 10: ca. 300 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 4- 5 Stunden

Richtung Süden geht es die Küste entlang weiter. Der nächste Stopp ist der frühere Handelshafen von Inhambane. Während Ihr Guide mit dem Fahrzeug vorausfährt, überqueren Sie mit einer ursprünglichen Dhow die Bucht und treffen Fahrzeug und Guide in der Stadt wieder. Sie haben die Möglichkeit die Stadt zu erkunden und über den einheimischen Markt zu schlendern, bevor Sie weiter zu Ihrem Camp fahren. Sie verbringen 3 Nächte in Casitas unter Kokosnusspalmen am Strand. Tagsüber haben Sie Zeit zu relaxen, zu schnorcheln, schwimmen zu gehen oder sich an den berühmten feinsandigen Stränden von Mosambik zu sonnen. Tauchinteressierte können die Zeit für Tauchgänge nutzen, Pferdeliebhaber für einen Ausritt am Strand (Optional und nicht im Tourpreis eingeschlossen). Am letzten Abend an Mosambiks Strand gehen Sie gemeinsam in ein lokales Restaurant zum Essen (Optional und nicht im Tourpreis enthalten).
3x Frühstück; 3x Mittagessen; 2x Abendessen

Tag 13 Inhambane, Mosambik - Maputo, Mosambik
Fahrstrecke: ca. 500 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 6- 7 Stunden

Gut ausgeruht und von der Sonne, dem guten Essen und der Ruhe verwöhnt, fahren Sie die Küste entlang nach Maputo. Nachdem Sie diese einst grandiose Kolonialstadt erkundet haben, checken Sie in Ihr Hotel ein. Maputo bietet für afrikanische Verhältnisse eine ganz spezielle Kultur. Es gibt Straßencafés, Musik an jeder Ecke und ein überschäumendes Nachtleben. Sie gehen heute Abend zum Essen aus und probieren das berühmte „Seafood“ Maputos und Leute die keinen Fisch mögen, probieren das weltbekannte „Chicken Piri- Piri“. Das Abendessen in Maputo ist optional und nicht im Tourpreis enthalten. **Frühstück; Mittagessen**

Tag 14 Maputo, Mosambik – Maputo Elephant Reserve, Mosambik
Fahrstrecke: ca. 100 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Auf sandigen Pisten fahren Sie heute zum südlich gelegenen Maputo Elephant Reserve. Den Nachmittag verbringen Sie damit, die Schwemmgebiete der Küste und die umliegenden Wälder nach den Elefanten des Parks abzusuchen, die im allgemeinen noch größer sind als ihre Verwandten in anderen Parks. Während der Jahre des Bürgerkrieges haben diese Elefanten dadurch überlebt, dass sie sich durch den Futi- Kanal nach Südafrika retteten. Umso erstaunlicher ist es, dass sie nun in großer Anzahl in ihr ursprüngliches Territorium zurückgekehrt sind. Sie verbringen die Nacht im Zelt.
Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Falls auf Grund schlechter Straßen- oder Wetterverhältnisse der Besuch des Maputo Elephant Reserves nicht möglich ist, fahren Sie über die Grenze nach Swaziland und verbringen den Nachmittag und die Nacht in einem Game Reserve dort.

Tag 15- 16 Maputo Elephant Reserve, Mosambik – Zululand, Südafrika
Fahrstrecke: ca. 200 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Über den Grenzübergang Ponta do Ouro fahren Sie nach Südafrika in das Gebiet, das einst durch den weltberühmten Zulukönig Shaka regiert wurde. Sie verbringen zwei Nächte im Drifters Zululand Camp, einem rustikalen Camp in den sandigen Wäldern in der Nähe des Hluhluwe Game Reserves (kein Camping). Während Ihres Aufenthaltes wandern Sie durch den Wald entlang des Ufers des St. Lucia Sees, unternehmen eine Pirschfahrt im Hluhluwe Game Reserve und besuchen eine dörfliche Zuluschule, die Drifters mit den Einnahmen aus dem Tourismus sponsert.
Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 17 Zululand, Südafrika – Johannesburg, Südafrika
Fahrstrecke: ca. 600 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 7- 8 Stunden

Durch Kwa-Zulu Natal und viele am Wege liegende typische Zuludörfer und sehenswerte Landschaften fahren Sie zurück nach Johannesburg. Am späten Abend erreichen Sie die Drifters Johannesburg Lodge.
Frühstück

Beste Reisezeit: Die Tour wird das ganze Jahr über durchgeführt, mit unterschiedlichen Attraktionen zu unterschiedlichen Zeiten. Die Hauptregenzeit ist von November bis März und wer Spaß daran findet, im Schlamm ab und an stecken zu bleiben und das Allradfahrzeug aus eigener Kraft wieder flott zu machen, sollte diese Reisezeit wählen.

Eingeschlossene Leistungen:

- Overland- Safari laut Reiseverlauf
- Transport im 4 x 4 Overland Truck
- 7 Camping- Übernachtungen im Zelt und 9 Übernachtungen in festen Unterkünften
- Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angegeben
- Professioneller, englischsprachiger Guide
- alle Nationalparkgebühren
- Schlafmatten und komplettes Camping- Equipment (außer Schlafsack und Kissen)

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge
- Mahlzeiten die nicht im Reiseverlauf angegeben sind
- Alkoholische Getränke und Soft- Drinks (Cola, Mineralwasser, Fanta etc.)
- Optionale Aktivitäten
- Visa, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Souvenirs etc.

Wichtige Information: Diese Safari geht durch Gebiete Mosambiks, die recht unerschlossen und wenn überhaupt, schlechte Straßen und Infrastruktur haben. Trotz Einsatz eines Allradfahrzeuges kann nicht immer garantiert werden, dass die geplanten Ziele im angegebenen Zeitplan erreicht werden. Bitte bedenken Sie, dass Straßenverhältnisse, über die Ufer getretene Flüsse und andere Vorkommnisse, zu Verspätungen oder kleinen Unannehmlichkeiten führen können.

Aufgeschlossenheit, Geduld und Ruhe sind deshalb auf dieser Tour notwendig!

Für alle diejenigen, die nach einem Abenteuer suchen ist dies die richtige Reise. Für die Strapazen der Reise werden die Teilnehmer mit Natur- Erlebnissen in wenig besuchten Gegenden belohnt.

Alle Nationalitäten benötigen ein Visum für Mosambik und es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer dieses zu beschaffen. Das Elefant-Tours Teams steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Malaria Prophylaxe ist ratsam.

Wir empfehlen für diese Tour als Währung den Südafrikanischen Rand (ZAR), welchen Sie in Südafrika mit Maestro oder Kreditkarte am Geldautomaten bekommen können.